

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

28.1.1872 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. (Erstes Blatt)

Sonntag den 28. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 1547. Die Untheilbarkeit geschlossener Hofgüter betreffend.
Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post je 2 Exemplare eines Fragebogens zur Ausfüllung und Einsendung binnen 10 Tagen.
Karlsruhe, den 19. Januar 1872.
Großb. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Dankagung.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs ist auch für dieses Jahr der diesseitigen Kasse durch Vermittlung Großb. Bezirksforstrei Eggenstein der Erlös aus dem für die hiesigen Armen gnädigst bestimmten Wellenholz im Betrag von 80 fl. zugeflossen. Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit den unterthänigsten Dank öffentlich aus.
Karlsruhe, den 26. Januar 1872.
Armenrath.
A. G ü n t h e r.

Evangelische Vorträge.

2.2. Sonntag den 28. d. M., Abends 7 Uhr, dritter Vortrag: Herr Pfarrer Reichard über: „Charakterbilder aus Straßburgs Vergangenheit.“
Mittwoch den 7. Februar vierter Vortrag: Herr Pfarrer Peter von Spöd („Uebersicht der Offenbarung Johannis, erste Hälfte“).
Mittwoch den 14. Februar fünfter Vortrag: Derselbe (desgleichen, zweite Hälfte).
Sonntag den 18. Februar: Professor v. d. Goltz aus Basel.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige regelmäßige Generalversammlung Mittwoch den 6. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfinden wird.

Nach §. 21 der Statuten wird die Tagesordnung acht Tage vorher im hiesigen Tagblatt bekannt gemacht und am Tage der Versammlung selbst wiederholt werden.
Karlsruhe, den 27. Januar 1872.
Handelskammer.

2.1.

Schwind-Ausstellung.

Vom 28. d. M. bis zum 4. Februar findet in den Stunden von 11 bis 1 Uhr Vormittags im Lokal des Kunstvereins eine Ausstellung von Werken des verstorbenen Malers Moriz v. Schwind statt, aus Photographien und Stichen nach seinen hervorragenden Schöpfungen und aus einzelnen Originalen bestehend. Das Entré für das Schwind-Denkmal am Starenberger See bestimmt.
NB. Rieffstahl's Pantheon bleibt gleichzeitig ausgestellt.
Das Comité.

Fahrräderversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der ledigen Johanna Fösel dahier werden am
Mittwoch den 31. d. M.,
Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr,
die vorhandenen Fahrräder, als:
Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath
in ihrer Wohnung — Spitalstraße 29 — der Theilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 26. Januar 1872.
Großb. Notar Grimmer.

Fahrräderversteigerung.

3.2. Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier eine größere Partie neue u. getragene Herrenkleider öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein
W. Werke jun., Geschäftsgagent.

Frucht-Verkauf.

3.3. Am Montag den 29. d. M.,
Vormittags halb 10 Uhr, werden auf dem Markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen
circa 70 Centner Winterweizen,
" 35 " Sommerweizen,
" 15 " Winterkorn (Roggen)
öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. Januar 1872.
Markgräf. Gutsverwaltung.

Ettlingen.

Stammholz-Versteigerung.

3.1. Montag den 5. Februar läßt Herr Holler auf Gut Hellberg bei Ettlingen
14 Stämme Pappeln,
3 " Kiefern
öffentlich versteigern. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr unten am Gut an der Schöllbrouner Straße.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*22. Schügenstraße 29 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wohnung von 9 Zimmern

2.2. auf 23. April zu vermieten.
Einzusehen von 11—1 Uhr Friedrichsplatz 6.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist innerer Zirkel 14 zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9.

Zimmergesuch.

* Für eine einzelne Person wird ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Wilhelmstraße 12 im zweiten Stock.

3.1. Anständige, fleißige Dienstmädchen finden für hier und auswärts Stellen, ebenso Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

*3.2. **Tüchtige**
Möbelschreiner und Bildhauer
gesucht.

A. Dembe in Mainz.

6.3. **Nagelschmiede**
von Andreas Libbner in Speyer!
Jederzeit finden fleißige Arbeiter sichere und vortheilhafte Stellung. Die Arbeitslöhne sind vom 1. Januar an bedeutend erhöht.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine ordentliche Frau, welche täglich ein Paar Stunden Aushilfe in der Haushaltung leisten (namentlich putzen und waschen) kann und zu diesem Behufe in Monatsdienst treten will, kann sich sofort melden: Jähringerstraße 71 eine Stiege hoch.

2.2. Handlungslehre

für einen gut befähigten jungen Mann ist sofort oder auf Ostern zu besetzen bei

Gebrüder Ettlinger,
Kurzwaaren- und Modegeschäft,
Langestraße 191.

Offene Lehringstelle.

4.3. In einer hiesigen Engros-Handlung findet zu Ostern ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch eine Stelle als Lehrling. Entspricht derselbe den Erwartungen, so ist man geneigt, ihm von Anfang an eine pecuniäre Vergütung einzuräumen. Offerten unter Nr. 6300 richtet man an das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gesitteter junger Mann, der das Bijouteriefach gründlich erlernen will, findet Platz unter günstigen Bedingungen bei

Emil Keller,
Goldarbeiter und Juwelier.

Lehrling.

2.2. Ein gesitteter junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern Aufnahme bei

Emil Lembke,
Hemden- und Wäschefabrik.

Handlungslehre.

3.2. In meinem Conditorewaarengeschäft Engros kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten.

W. Ebersberger, Kronenstraße 50.

Als Lehrlinge

werden junge Leute mit Anlagen zum Zeichnen, welche sich für die **Solzbildhauerei** ausbilden wollen, bis Ostern angenommen und erhalten sogleich Wochenlohn bei

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gutgesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen baldigst in meinem Manufaktur- und Confections-Geschäft in die Lehre treten.

Fritz Mayer, Langestraße 38.

Lehrlinge-Gesuch.

4.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können unter günstigen Bedingungen in mein Expeditions- und Assuranzgeschäft als Lehrlinge eintreten.

Ernst Arheidt,
Hoffpediteur und Generalagent.

Lehrlingstelle offen!

für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen in unserm Engros- und Detail-Geschäft unter günstigen Bedingungen.

2.1. **L. S. Leon Söhne.**

Offene Lehrstelle.

2.1. Auf kommende Ostern kann ein wohl erzogener Junge in mein Geschäft als Lehrling eintreten.

Georg Rißhaupt, Hofconditor.

Lauffrau

wird gesucht durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Damen- u. Kindergarderobe

wird rasch und ganz billig bei solider Arbeit angefertigt: Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stock. 8.6.

Verloren.

* Ein Diener verlor gestern ein **Portemonnaie** mit 8 fl. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuserverkauf.

* Ein Herrschaftshaus in schönster Lage (westlicher Stadttheil), ein Haus mit großem Hof und Garten, für jedes Geschäft sich eignend, sowie eine sehr schöne neue Villa mit Hof und Garten hat im Auftrag zu verkaufen: **S. Bronn,** Stephaniensstraße 45, Nachmittags von 1-3 Uhr.

Bauplatz zu verkaufen.

In der Langenstraße in bester Lage ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Große Pack-Kisten

sind zu verkaufen: Langestraße 169.

Eine Zither,

gut erhalten, ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 28.

4.3.

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei

R. Hoffmann-Bohn.

Nach allerhöchster Entschliessung des kgl. Staatsministeriums des Innern wurde der Verkauf des von unterzeichneter Fabrik erfundenen **Kräuter-Magenbitters** unter der Bezeichnung:

Deutsche Siegestropfen

(mit gesetzlich deponirter Marke)

genehmigt und der Preis für die ganze Flasche zu 24 Unzen oder 720 Grammen auf 1 fl. 12 kr. allerhöchst festgesetzt.

Obige Kräutermagentropfen sind ihrer tonisirenden, vegetabilischen Arznei-Kräuterbestandtheile wegen in richtiger Composition mit Malagawein, als ein äußerst magenstärkendes und bei schwacher Verdauung mit wirksamstem Erfolge anwendbares Product ärztlich empfohlen und dienen nebstdem als ein vorzügliches Präservativmittel gegen Kolik, Cholera, Wurmliden, acuten und chronischen Magenkatarrh u. c., wie diese überhaupt auf Reisen als ein unschätzbares Hausmittel mit Recht nur auf das Wärmste empfohlen werden können.

Schon die ehrenlichsten Zeugnisse bestätigen in großer Anzahl obige Eigenschaften und günstigen Erfolge und wurde der Verkauf auch für das Königreich Württemberg durch das kgl. Medicinal-Collegium dortselbst genehmigt.

Ärztliche Gutachten sind jeder Flasche besonders beigelegt.

Schmidt'sche Fabrik, Bamberg (Baiern).

General-Depot: Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12 9.

2.2.

Glatte leinene

Damen-Kragen und Manschetten

in allen Weiten sind wieder frisch eingetroffen bei

M. Simmelheber.

Verkaufsanzeigen.

5.5. Verschiedene Sorten Chiffonnieres und Kommode, Nachttische, Tische, ein- und zwei-thürige Kleiderschränke, Koffer, Küchenschränke, Rohr-, Strohs- und Bretterstühle, Bettladen mit und ohne Rost, Kanapee, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr., verschiedene Sorten Flaum, 1 noch gut erhaltenes Klavier sind billig zu verkaufen: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

*2.2. Gold, Silber, Betten, Manufakturpapier, alte Dosen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden angekauft und gut bezahlt bei

Jakob Weinheimer,
Durlacherthorstraße 55 A.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. v. Corval,

prakt. Arzt etc,
wohnt: Leopoldstrasse 41.

Sprechstunde: 2-3 Uhr. *3.3.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Alderstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Hofmann,

Großherzogl. Hoflieferant,
empfehl

Malagatrauben,
Tafel- und Kranzfeigen,
Prinzeß-Mandeln,
Haselnüsse,
französische, spanische und
italienische Brünellen,
Bordeaux-Pflaumen,
getrocknete Aepfel,
Mirabellen,
Kirschen &c.

Holl. Häringe und Sardellen
empfehl
Karl Ph. Ernst Wittwe.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei &c.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Lebertheins.
Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Thee

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Emmenthaler Käse
sind in feinsten Qualität auf Lager und empfehl
Karl Ph. Ernst Wittwe,
Langestraße 115.

**Nothkraut, Schwarzwurzel,
Gelberüben, Kohlrabi &c.**

empfehl
Großh. landw. Gartenbauerschule.

Pfarrer Wahler'sche Frostsalbe
à Schachtel 14 fr. bei
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

4.4.

Lyoner Seidenstoffe

in vorzüglicher Waare, worunter beliebte Lichtfarben in schwerer
Qualität, bringe empfehlend in Erinnerung.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

2.2.

Zu Ballkleidern

empfehle ich: Moll, Crêpe-Lisse, Mansoc, Batist, Ja-
conet zu billigt gestellten Preisen.

A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich die seither unter der Firma

Georg Trau Wittwe

geführten Pianofortelager heute meinen Söhnen abgetreten habe.

Indem ich meinen Gönnern und Freunden für das mir in so reichem Maße
ermiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auf meine Söhne, welche
durch vieljährigen Aufenthalt in Fabriken ersten Ranges, die erforderlichen Erfah-
rungen gesammelt haben, übertragen zu wollen.

Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Georg Trau Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeigen wir einem werthen Publikum an, daß
wir unter Heutigem die seither unter der Firma

Georg Trau (später Georg Trau Wittwe)

bestehende Pianoforte-Fabrik und Niederlage für eigene Rechnung übernommen haben.
Wir werden dieselbe unter der Firma

Gebrüder Trau

in gleicher Weise fortführen.

Unser eifriges Bestreben wird es sein, durch reelle Geschäftsführung das der
Firma seither in so hohem Grade geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu sehen,
und indem wir uns dem schätzbaren Wohlwollen eines verehrlichen Publikums
empfehlen, zeichnen wir

Karlsruhe und Heidelberg, den 1. Januar 1872

hochachtungsvoll und ergebenst

Gebrüder Trau.

7.6.

Den

Ausverkauf seiner Winterschuhwaaren

zu sehr billig gestellten Preisen empfehl

12.11. **H. Kettner, 94 Langestraße 94.**

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehl feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
Schränk zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Karmelitengeist,
von dem rühmlichst bekannten, empfiehlt
die alleinige Niederlage bei
Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Friedrich Röhrich's
ärztlich empfohlener und ge-
prüfter

Arrowroot-
Kinder-Zwieback,
erfunden und mit dem besten
Erfolg angewendet von der
berühmten Geburtshelferin
und promovirten Doctorin
Frau Prof. Heidenreich,
geb. v. Siebold.

Dieser **Zwieback,** wel-
cher die **Muttermilch**
vollständig ersetzt, ist
in stets frischer Waare vor-
räthig in Paketen à 10 fr.
bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe.

General-Depot bei **G. L.**
Neuling's Nachfolger in
Frankfurt a. M. D. 6.3.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiesi-
ges Publikum darauf aufmerksam zu machen,
daß er sich seit dem 1. d. M. als **Gas- und**
Wasserleitungs-Installateur nieder-
gelassen hat; derselbe übernimmt nicht nur bei
Neubauten die Anfertigung von Leitungen, son-
dern verpflichtet sich auch, zu jeder Zeit alle
in sein Fach einschlagende Reparaturen auf's
Schnellste und Pünktlichste auszuführen.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Max Metzger,
innerer Zirkel 10 (Gasthaus zur Linde).

Erstuche

die geehrten Damen um gefällige
Beachtung! In Folge eines Mas-
seneinkaufs offerire ich **Glacéhandschuhe** zu
24, 30, 36 fr., **feine 2ndopfige** in brillanten
Farben zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.

Stabl, Hoffstädler, Langestraße 107.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl

bei **W. Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

Für die Ballfaison

empfehle ich weißen **Moll, Jaconet, Mausoc, Ba-**
tist, Tarlatan, letzteren in allen Farben.

Adolph Wagner,

Ecke der **Ritter- und Langenstraße.**
Eingang **Ritterstraße.**

6.4.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen **Reise- und Portefeuillewaaren,** sowie **Hosenträger, Strumpf-**
bänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren
und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. **Wiederver-**
käufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.



Vielseitigen

irrtümlichen Anfragen zu begegnen, mache ich die ergebenste Anzeige, daß sich mein
Geschäft im früheren Lokal meines Vaters befindet und daselbst fortbetrieben wird:

2 Kasernenstrasse 2.

Achtungsvollst

M. Mayerhuber, Sohn,

Bildhauer.

3.2.

Das neu eingerichtete

Verkauf- und Verleih-Magazin

von

Ferdinand Holz,

19 Waldhornstraße 19,

empfehle hiermit sein reich assortirtes Lager

- in **Betten:** vollständige neue und gebrauchte Betten mit **Rosshaar- und**
Seegrasmatrassen, sowie **Plumeaux, Couverten** und
das entsprechende Bettzeug;
- in **Möbeln:** **Chiffonnières, Kommode, Kanapees, Bücher-, Waffen- und**
Alten-Schränke,
Nacht- und Waschtische, Wasch-Kommode,
Schreibtische und Sekretärs,
ovale viereckige und Zuleg-Tische,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke,
Bettladen mit und ohne Koff, Holz-, Rohr- und Strohstühle;
- in **Spiegeln:** ovale und eckige Façon in **Gold- und Holzrahmen;**
- in **Reisekoffern:** eine große Auswahl **Herren-, Damen- und Handkoffer** in
Holz, Leder und Leinwand;
Reise-, Geld- und Anhäng-Taschen.

Söncker & Frensen,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben.

Corsetten,

weiß und grau, sind zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

Louis Dering, Langestraße 153,
empfiehlt eine neue

Reservoir-Feder,

mitteltst deren sich bei einmaligem Ein-
tauchen ganze Seiten schreiben lassen.
Die Feder ist leicht zu reinigen und
kostet 4.2.

per Gros 1 fl. 36 kr.

Baden.

Anzeige und Empfehlung.

88. Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder
vorkommenden **Schieferdeckerarbeit**, Re-
paraturen sowohl wie Neubauten, Deckung von
feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller
und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an
mich nach Baden oder bei Herrn W. Gute-
kunst, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe, ge-
macht werden.

W. Jägel, Schieferdecker,
in Baden.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Schweine-Verkauf.

* Montag und die folgenden Tage
stehen im **Gasthause zum Hirsch**
in **Mühlburg** fette und magere
Hessen-Schweine schöner Qualität
zum Verkauf.

Wöhrle & Brüstle,
Schweinehändler.



2.1.

Große

Masken-Garderobe

von

Karl Marfels,

Kronenstraße 19,



ist nun aufgestellt und ist bekannt durch seine reichhaltige Auswahl von Kostümen
von den feinsten bis zu den geringsten, für Herren mehr als für Damen.

Ich denke auch in diesem Jahr die bekannte Ausführung aller Aufträge
wieder zu erlangen und werde sowohl hier als auch auswärts große wie die
kleinsten Bestellungen billigt und auf's Beste ausführen.

Zu dem am Montag stattfindenden **Maskenball** der Gesellschaft **Bürger-
verein** befindet sich meine Maskengarderobe im II. Stock mit Firma versehen.
Dagegen bleibt in meiner Wohnung, Kronenstraße 19, die Garderobe bis Nachts
11 Uhr zur Bequemlichkeit für Herren und Damen geöffnet.

2.2.

Eintracht.

Sonntag den 28. Januar, **Nachmittags 3 Uhr,**
dritte und letzte Beipredung über das **Costüm-Kränz-
chen** im Musiksaale (neben dem großen Saal).

Das Comite.

Kath. Gesellenverein, Sophienstraße 48.

Sonntag den 28. Januar, Abends 1/8 Uhr, Theatervorstellung:

„Lord Macdonald“.

Lustspiel in 2 Akten.

I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr., III. Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Präses.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 28. Januar,

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 3. Dragoner-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Ballstoffe:

Gaze Chambéry, Carlatans, Jaconas

in allen Farben,

weißen Cüll, bedruckte Carlatans etc.

empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

3.1.

Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Nachtwache bei Kranken gewissenhaft und pünktlich besorge.

Lorenz, Chirurg,
Durlacherthorstraße 50.

*** Restauration**

von **J. Schucker, Fähringerstr. 25,** empfiehlt heute Zwiebelfuchen, rohen Schinken, russ. Sardinen, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Sauerkraut und Schweinebraten, vorzügliches Stoff Seyfried'sches Bier und rein gehaltene Oberländer weiße und rothe Weine, per Liter zu 18 und 20 fr.

Anzeige.

— Gutes Oberländer Kirschenwasser per Flasche 36 fr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

Soeben erscheint und ist in allen Buchhandlungen, sowie bei dem Stadtmessner zu haben:

Evangelischer Kirchenkalender

der
Sadtdiözese Karlsruhe
für
das Jahr 1872.

Auf Veranlassung der Diözesansynode
herausgegeben

Diözesan-Ausschuß.

- Inhalt:
- I. Aus der Geschichte der Landesgemeinde.
 - II. Mittheilungen aus der Diözesangemeinde.
 - III. Statistische Notizen aus den Einzel Gemeinden.
 - IV. Die Einführung der Reformation in der Stadt Baden und deren Umgebung, eine Pfarrsynodalarbeit von Stadtpfarrer Hansen in Baden.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

SCHOKKE-BIBEL.

Bestes Erbauungsbuch für denkende Christen in Lieferungen à 5 Sgr. Prospecte gratis.

Bisheriger Absatz 50,000 Hefte.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von **3.1. Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstr. 37a.**

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 29. Jan., Vortrag von Herrn Oberlehrer Schweigert über „Die Einrichtung des Thermometers.“
Der Vorstand.

2.1.

Gesellschaft Eintracht.

Zu dem am 3. Februar stattfindenden Maskenballe werden unseren Mitgliedern ihre Maskenzeichen

Freitag den 2. Februar, Nachmittags von 1—5 Uhr, im Restaurationslokale der Gesellschaft vom Comite verabfolgt.

Bir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen Auftrags zu ertheilen.

Späterem Verlangen der Maskenzeichen kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der Gallerie am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit ihren Maskenzeichen versehen sein.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

3.1. Freitag den 2. Februar findet im großen Saale des Bürgervereins eine

Musikalische Abendunterhaltung

für unsere Vereinsmitglieder statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Die Eintrittskarten für die Herren werden Donnerstag den 1. Februar, Nachmittags von 1—2 Uhr, im Probeokal abgegeben.

Das Comite.

3.1.

Karlsruher Liederfranz.

Wir beehren uns, hiermit die verehrlichen Mitglieder unseres Vereines zu benachrichtigen, daß kommenden Donnerstag den 1. Februar das diesjährige

Stiftungsconcert

im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden wird, und laden wir zu dessen Besuche ergebenst ein. **Anfang 7 Uhr.**

Eintrittskarten für die nummerirten Plätze und für die Gallerie belieben

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. Januar,

Nachmittags von 1—3 Uhr,

im Fulberlokale (Café Rothenacker) in Empfang genommen zu werden. Karten für nummerirte Plätze können nicht für die Gallerie verwendet werden.

Das Comite.

Bürgerverein.

Montag den 29. d. M. wird unser diesjähriger großer Maskenball abgehalten, wozu jeder anständigen Maske oder Herren und Damen im Ballcostüme der Zutritt gestattet ist.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt ausschließlich nur für die Mitglieder vorbehalten.

Hiezu ist ein Glückshafen aufgestellt, dessen Reinertrag zu wohltätigen Zwecken bestimmt ist.

Das Comite.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O Killisch in Berlin, jetzt Louisenstr. 45. Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Recht engl. Whistable-Native-Austern empfiehlt C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechte holl. Häringe, feinst mar. Häringe, holl. Sardellen empfiehlt billigt Alb. Salzer, Langestraße 144.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt solchen eingetroffenen frischen ächten Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, feinsten Roquefort - Strachino di Milano - Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter, feinsten Emmenthaler, Limburger, frischen Münsterkäse und Rencherer Rahmkäse etc.

Nestle's Kindermehl ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt frisch eingemachte franz. Gurken, offen und in Flacons, Capern, Oliven, Welschforn, engl. Mixed-Pickles, Piccalilly etc. in 1/2 und 1/4 Flacons, Dösemmausalat etc.

Café Däschner. Heute Anstich von Münchner Spatenbock.

Münchner und Rothhauser Winterbier, vorzüglicher Stoff, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt feinstes Olivenöl etc.

Advertisement for Eau de Lys de Lohse, featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for skin and health.

Advertisement for Bart-Biebel's hair growth product, featuring portraits of a man and a woman and text describing the product's effectiveness.

Advertisement for Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam, featuring an illustration of a woman and text describing its medicinal properties.

Text block containing a testimonial or notice, mentioning 'Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei Rückenmarkleiden'.

Advertisement for Anton Fuller Jun., Zimmermeister, including contact information and services offered.

Advertisement for photographs and copper plates, listing prices and details for various items.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

An Magenkrampf, Verdauungs- schwäche etc. etc. Leidenden

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.
med. **Boecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift da-
rüber gratis in der Expedition d. Bl. Das Mittel
ist nur direct zu beziehen durch Apotheker **Boecks,**
Harpstedt bei Bremen, (früher Barnstorf)

Reelles Heiraths-Gesuch.

* Ein Wittwer von angenehmem Aeußern,
30 Jahre alt, mit gutem Geschäfte, einem
Kinde, Mädchen, wünscht sich auf diesem Wege
wieder mit einem ehrbaren Mädchen oder
Wittwe, ohne Kinder, unter 26 Jahren zu
vermählen. Auf sittliches Wesen und
verträglichem Character wird mehr
gesehen als auf großes Vermögen.
Ehrlich gemeint. Franco-Offerten u. h. b. i.
Photographie erbitte ich unter Couvert **R. B.**
II. Carlörube, poste restante einzuschicken.
Verschwiegenheit selbstverständlich.

* 21. Karlsstraße 6, im un-
tern Stock, sind Dominos
für Herren und Damen zum
Ausleihen bereit.

Zur „Germania.“

Einen ausgezeichneten Stoff Dürmenzer
Bier empfiehlt

B. Kuhn,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser lieber Vater, Groß- und
Schwiegervater, Gottlieb Ankener, nach
längerem Leiden heute Früh verschieden ist.

Carlörube, den 27. Januar 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
4 Uhr statt.

Trauerhaus: Langestraße 9.

Liederhalle.

Morgen Abend 8 Uhr Probe. 2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Januar. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. Letzte Gastdar-
stellung des Fräul. Stehle. **Der Antheil
des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten
von Auber. Carlo Broschi: Fräul. Stehle.
Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 30. Jan. 1. Quart. **13.** Abon-
nementevorstellung. **Liebes Memoiren.**
Posse mit Gesang in drei Akten von Pohl.
Musik von Conradi. Anfang 6 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: **Der Antheil des Teufels.** (Fr.
Stehle).

Sonntag (in Baden): **Der Bettler.** Tanzdi-
vertissement.

Dienstag: **Liebes Memoiren.**

Mittwoch (in Baden): **Die Hugenotten.**

Donnerstag: **Sansie Frauen.** Das Verspre-
chen hinterm Herd. Der Freiherr als
Wilschüg.

Freitag: **Die beiden Klingenberg.** Tanzdiver-
tissement.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Jan. Wilhelm Appenzeller von hier, Seifensieder,
mit Elisabeth Herlan von hier.
- 27. „ Ludwig Dups von hier, Buchbinder, mit Wil-
helmine Kenzinger von hier.
- 27. „ Friedrich Bauer von Kleinleins, Quartiermeister,
mit Katharina Gafmann von Bruchsal.
- 27. „ Maximilian Bierich von Heidenheim, Sergeant,
mit Barbara Duns von Turmersheim.
- 27. „ Lambert Kirchhofer von Merzhausen, Schneider,
mit Karoline Schenhaler von hier.
- 27. „ Josef Fräbe von Balg, Schneider, mit Mag-
dalena Schumann von Grödingen.
- 27. „ Heinrich Schenhaler von hier, Schuhmacher,
mit Katharina Haas von Dieheim.
- 27. „ Jakob Klüßer von Thomashof, Eisenbahnarbeiter,
mit Magdalena Grotzger von Sturferich.
- 27. „ Melartus Wolter von Mühlhausen, Tagelöhner,
mit Friederike Müller von Welscheneuth.

Eheschließungen:

- 27. Jan. Karl Böder von Landshausen, Dreher, mit
Gertrude Baris von Landshausen.
- 27. „ Ludwig Rau von Langensteinbach, Schreiner,
mit Anna Marie Wendel von Langen-
steinbach.
- 27. „ Christof Burghart von Söllingen, Schlosser,
mit Sophie Pfeiffer von hier.
- 27. „ Karl August Müller von hier, Zeichnungslehrer,
mit Sophie Neef von hier.

Geburten:

- 26. Jan. Gustav Ferdinand, Vater Ferdinand Rapp,
Assistent.
- 26. „ Friedrich Wilhelm, Vater Leopold Dochat, Maurer-
balker.
- 27. „ Julius Karl, Vater Ludwig Schweißgut, Plano-
fabrikant.

Todesfälle:

- 26. „ Emil Kaufmann, Lehrer, ledig, alt 27 Jahre.
- 27. „ Gottlieb Ankener, Bäcker, ein Ehemann, alt
52 Jahre.

Ball-Handschuhe für Herren und Damen mit 1, 2 und 3 Knöpfen bei

R. Hoffmann-Bohn.

6.1.



* 2.1. Masken-Garderobe

von

Karl Lorenz, Schneidermeister,

Amalienstraße 27,



empfiehlt für den diesjährigen Carneval Maskenanzüge und Dominos für Herren
und Damen in großer Auswahl.

Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 28. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. Ausstellung:

Bildhaueret:

Portrait-Büste, von Hermann Holz.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die
Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh.
Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber
im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abon-
nement. Letzte Gastdarstellung des Fräul. Stehle.
„Der Antheil des Teufels“ Komische Oper in 3
Akten von Auber. Carlo Broschi: Fr. Stehle.

Katholischer Gesellenverein: Theatervorstellung. Anfang
halb 8 Uhr.

Montag den 29. Januar:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und
Nachm. 2-4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzen-
häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.

Bürgerverein: Maskenball. Anfang 7 Uhr.
Arbeiterbildungsverein: Vortrag von Herrn Oberschreier
Schweizer über: „Die Einrichtung des Thermometers“.

Dienstag den 30. Januar:

Großh. Hoftheater: „Liebes Memoiren“ Posse mit
Gesang in 3 Akten von Pohl. Musik von Conradi.

Mittwoch den 31. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer.
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 4. Stilleben, von A. Schupp.
- 5. Motiv von der Fraueninsel (Ghiemite), von G.
Lemmer.
- 6. Genrebild, Copie nach Mülle, von Adolphe Herpp.
- 7. Thierstud., von G. Richard in Karlsruhe.
- 8. Gebirgspartie bei St. Moritz, von J. Vollweider
in Karlsruhe. (Ausgestellt Sonntag und Montag.)

Täglich:

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Permanente Anstellung landw. Lehrmittel (Kriegstraße, im Gartenpassillon des großh. Schlosses,
Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und
Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden; Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im
oberen Saale: Gipsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Pandalzeichnungen und Photographien.

Fliegengarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr. für Kinder 3 kr.,
Unterschiedliche und Soldaten 3 kr.